



## **Ansprechpartner für AD(H)S im Schwarzwald-Baar-Kreis:**

### **Niedergelassene Kinder- und Jugendärzte:**

Über die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen der Kinder und Jugendlichen kann der erfahrene Kinder- und Jugendarzt beurteilen, ob die Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen auch tatsächlich normal und unauffällig verläuft. Wird das neugeborene Kind aus der Klinik entlassen, bekommt die Mutter ein gelbes Kinder-Untersuchungsheft ausgehändigt, in dem alle Vorsorgeuntersuchungsbefunde von der U1 bis zur U9 und der J1 eingetragen werden. Deshalb ist die Gruppe der Kinder- und Jugendärzte der erste Ansprechpartner bei Auffälligkeiten im Verhalten der Kinder und Jugendlichen.

Siehe Liste der Kinder- und Jugendärzte

### **Niedergelassene Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie:**

Hier erhalten Kinder, Jugendliche und deren Eltern eine eingehende Diagnostik mit einer ausführlichen Anamnese, die auch Persönlichkeitsfragebögen und eine Intelligenzdiagnostik beinhaltet. Im Anschluss daran werden therapeutische Maßnahmen und falls notwendig auch eine Medikation geplant und erprobt.

Ralph Warrlich und Petra Brenneisen-Kubon  
Burgstr. 63  
78050 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07720 80 73 60

Elena Prieb-Eisinger und Megan Merzkirch  
Zinzendorfplatz 4  
78126 Königsfeld  
Telefon: 07725 91 72 373

Maria J. Portero  
Obere Str. 8  
78050 Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07721 99 12 260

### **Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) der Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Villingen-Schwenningen:**

Das SPZ bietet Diagnostik, Beratung und Therapieplanung bei Erkrankungen aus dem neuropädiatrischen und sozialmedizinischen Formenkreis an. Ziel ist die Früherkennung von körperlichen und seelischen Störungen. Im SPZ arbeitet ein interdisziplinä-

res Team von Spezialisten aus unterschiedlichen Fachbereichen. Das SPZ kann einbezogen werden, wenn Kinder – aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung – nicht von niedergelassenen Fachärzten oder Frühförderstellen versorgt werden können.

Sozialpädiatrisches Zentrum der Klinik für Kinderheilkunde Villingen-Schwenningen  
Klinikstr. 11  
Villingen-Schwenningen  
Telefon: 07721 93 32 01

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (BEKJ) des Landkreises mit Interdisziplinärem Frühförderzentrum (IFF):**

Eltern, Kinder und Jugendliche können sich bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung an die Beratungsstelle wenden. Die **BEKJ** unterstützt auch bei Problemen und Konflikten innerhalb der Familie sowie bei Problemen in und mit anderen Institutionen wie z.B. Kindergärten und Schulen. Die BEKJ berät bei Trennung und Scheidung und in Fragen des elterlichen Umgangsrechts und bietet Gruppen für betroffene Kinder an. Beratung für Eltern, deren Kind eine Entwicklungsverzögerung oder eine drohende Behinderung hat, ist ein weiterer Schwerpunkt der BEKJ.

Das **IFF** bietet Diagnostik, Elternberatung und Förderung für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen von der Geburt bis zur Einschulung an.

Die frühe Förderung ist hilfreich, weil sie die Kinder darin unterstützt, viele wichtige Entwicklungsschritte möglichst früh- und rechtzeitig zu nehmen und Entwicklungsverzögerungen aufzuholen. Die ganzheitliche Förderung steht im Mittelpunkt mit Methoden aus der Heilpädagogik, der Ergotherapie sowie der Logopädie.

BEKJ Villingen mit IFF

Am Hoptbühl 7

78048 VS-Villingen

Telefon: 07721 913 76 76

Email:

[beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de](mailto:beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de)

[fruehfoerderstelle-iff@Lrasbk.de](mailto:fruehfoerderstelle-iff@Lrasbk.de)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 11:30 Uhr, Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Luisenlinik – Zentrum für Verhaltensmedizin:**

Die kindliche Entwicklung wird geprägt über fortlaufende Entwicklungsprozesse, die sich ständig neu an die situativen und die sich ändernden Gegebenheiten des jeweiligen Lebensumfeldes anpassen müssen. Zu seelischen Störungen und Entwicklungsbehinderungen kann es in jeder Entwicklungs- und Lebensphase kommen.

Eine aus diesem Verständnis von Gesundheit und Krankheit abgeleitete therapieziel-führende Behandlung basiert zum einen auf einer genauen Diagnostik sowohl der gegenwärtigen und vergangenen organischen, seelischen und sozialen Belastungsfaktoren als auch der konkret verfügbaren personellen, instrumentellen und sozialen Res-

sources des betreffenden Kindes oder Jugendlichen; zum anderen auf der Schaffung eines entwicklungsfördernden Lernumfeldes und Schutzraumes mit überschaubarem, förderndem und regelgeleitetem Charakter unter konkreter Bezugnahme auf die jeweilige Alltagswirklichkeit, in die die Kinder und Jugendlichen nach einer bestimmten Zeit wieder zurückkehren werden.

Ambulante und stationäre Therapie einschließlich Diagnostik und falls notwendig auch mit Medikation.

Luisenlinik - Zentrum für Verhaltensmedizin  
Luisenstraße 56,  
78073 Bad Dürkheim  
Telefon: 07726 66 84

### **Niedergelassene Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche:**

Die niedergelassenen Psychotherapeuten bieten für Eltern, Kinder und Jugendliche ambulante Diagnostik und Therapie ohne Medikation an.

Siehe Liste der niedergelassenen Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche

### **Schulpsychologische Beratungsstelle des Schulamtes:**

Manchmal läuft es in der Schule einfach nicht rund. Konzentrationsprobleme, Prüfungsängste und eine belastete Beziehung zu Lehrkräften können Auslöser für diese Schwierigkeiten sein. Dann steht die schulpsychologische Beratungsstelle des Schulamtes Donaueschingen Eltern, Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften aller Schularten offen, wenn es um die schulische Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen geht. Möglich sind Unterrichtsbeobachtungen, Gespräche und runde Tische mit Lehrkräften, Intelligenzdiagnostik und Beratung sowie Klasseninterventionen.

Staatliches Schulamt Donaueschingen  
Schulpsychologische Beratungsstelle  
Irmastr. 7/9  
78166 Donaueschingen  
Telefon: 0771 89 670 30

### **Selbsthilfegruppen - AD(H)S Deutschland, Regionalgruppe Villingen-Schwenningen:**

Betroffene Eltern haben sich hier zusammengeschlossen, um andere Betroffene zu unterstützen. Dabei geht es um das Teilen von Schwierigkeiten, Informationen und Anteilnahme sowie die Unterstützung der betroffenen Eltern durch regelmäßige Treffen und gute Vernetzung in der Region.

Patrizia Ödell  
Karen Richter  
info@adhs-selbsthilfe.de